

Chance und Herausforderung für Medienkunst (München, 20 Apr 17)

Gartensalon der Kunsthalle München, 20.04.2017

Anmeldeschluss: 13.04.2017

Franziska Stöhr

Digitalität, Virtualität, Immersion. Chance und Herausforderung für Medienkunst

Eine Veranstaltung von KINO DER KUNST in Kooperation mit ARRI Media GmbH und der Kunsthalle München

20.04.2017, 10.00 – 16.30 Uhr

Die Digitalität gehört zu den prägendsten Neuerungen der letzten Jahrzehnte. Sie hat sich zu einer Revolution entwickelt, der gegenüber man sich bewusst verhalten muss, da sie fortwährend neue Fortschritte zu präsentieren scheint. Das interdisziplinäre Symposium „Digitalität, Virtualität, Immersion. Chance und Herausforderung für Medienkunst“ richtet deshalb den Blick auf das Verhältnis von Medienkunst zu Digitalität, virtuellem Raum und Immersion.

Dabei soll aus heutiger Perspektive analysiert werden, wie sich die Konzeption und Wahrnehmung der Digitalität durch jüngste Erfindungen verändert haben und welchen Möglichkeiten und Problemen Medienkünstler, Kuratoren, Restauratoren und Sammler bei der Präsentation von Kunstwerken mit digitalen, bewegten Bildern gegenüberstehen. Darüber hinaus widmet sich das Symposium innovativen Ansätzen der Erlebbarkeit von Medienkunst im virtuellen Raum. Mit der verbindenden Idee der Immersion werden aktuelle Entwicklungen vorgestellt, die losgelöst vom ortsgebundenen Kunstwerk gedacht sind und so neue künstlerische, aber auch rezeptions- und vermittlungsbezogene Möglichkeiten vorschlagen.

Das Symposium findet bis auf den Vortrag von Ian Cheng auf Deutsch statt. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter <http://www.kinoderkunst.de/web/de/programm/kino-der-kunst-2017/symposium.html>. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Formular, das auf der Website zum Download bereit steht, oder schicken Sie eine Mail an symposium@kinoderkunst.de. Die Anmeldung ist bis zum 13. April 2017 möglich.

Tagungsort:

Kunsthalle München

Theatinerstraße 8

(in den Fünf Höfen)

80333 München

Programm

09.00 – 10.00

Anmeldung

10.00 – 10.15

Begrüßung

1. Chancen und Herausforderungen der Digitalität für Medienkunst

10.15 – 11.00

Prof. Dr. Oliver Grau, Lehrstuhlinhaber für Bildwissenschaften an der Donau-Universität, Krems
Verlust der (digitalen) Gegenwartskunst. Visuelle Komplexität und Impact für Archiv, Wissenschaft und Museumslandschaft

11.00 – 11.45

Andreas Weißer, Doerner Institut, München

Time based media art

11.45 – 12.00

Diskussion

2. Immersion als Ansatz: Ausstellung und Virtualität

12.00 – 12.45

Sabine Himmelsbach, Direktorin des HeK, Haus der elektronischen Künste Basel
Die ungerahmte Welt

12.45 – 13.45

Mittagspause

13.45 – 14.30

Dr. Jesús Muñoz Morcillo und Dr. Florian Faion, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Wenn das Virtuelle der Struktur der Realität ähnlich ist – Zwischen mimetischer Materialikonologie und Kunstmetamorphose

14.30 – 15.15

André Rittner, ARRI Media GmbH, München

Virtuelle Räume. Der Kunstraum oder der Raum zur Kunst?

15.15 – 15.30

Diskussion

3. Live Simulations

15.30 – 16.15

Ian Cheng (tbc.), Künstler, New York

Live Simulations

16.15 – 16.30

Abschlussdiskussion

16.30

Ende des Symposiums

Quellennachweis:

CONF: Chance und Herausforderung für Medienkunst (München, 20 Apr 17). In: Arthist.net, 25.03.2017.

Letzter Zugriff 19.12.2025. <<https://arthist.net/archive/15057>>.